



Wir haben nur gegen die Weltmeisterinnen verloren

Im Wortlaut von Gregor Gysi, 17. Juli 2011

Japan - USA 3 : 1

Gregor Gysi: "Das Finale der beiden besten Mannschaften des Turniers bot Dramatik, Spielfreude und attraktiven Angriffsfußball. Die gegenüber den US-Amerikanerinnen meist um ein Kopf kürzeren Japanerinnen konnten die Durchsetzungsstärke der US-Damen mit intensiver Laufarbeit und technischer Finesse neutralisieren, auch wenn Wambach und Co. sich Chance um Chance erarbeiten. Doch sie vergaßen lange Zeit das Toreschießen. Dass dann ausgerechnet die kürzeste Japanerin den Ausgleich zur Verlängerung schaffte, freute mich aus Gründen, die ich keinesfalls benenne, besonders.

In der Verlängerung bis hin zum Elfmeterschießen war die Spannung nicht mehr zu überbieten. Und es spricht für die angenehme Unberechenbarkeit des Frauenfußballspiels, dass letztlich Japan, das im 25. Spiel gegen die Mannschaft der USA zum ersten Mal gewann, das bessere Ende im Elfmeterschießen eindeutig für sich hatte.

Gratulation an beide Mannschaften für dieses

besondere Spiel. Und besonders herzliche Glückwünsche für die Mannschaft Japans, die den Menschen in dem von der Erdbeben- und Atomkatastrophe geschundenen Land ein Stück Hoffnung gegeben hat. Und wir können uns damit trösten, dass wir nur gegen die Weltmeisterinnen verloren haben."

Themenseite zur Frauenfußballweltmeisterschaft 2011 mit Spielkommentaren

linksfraktion.de, 17. Juli 2011